

- [2.] N.^a Gotshuss Engelberg begärt des Zohls uff der Rommeltikher [=Rumentikon] bruggen [über die Lorze] ledig Zesyn. Mit dem Wyn Jren Zehenden von Zürich auch mit Saltz, ist Ingestelt bis über 8 tag, Zuvor unser Ambst Lüthen eigentlichen bericht vernommen: uff das hin ist erkhet das Ja uff einer als der Russbrüggen [bei Sins] den Zohl gen söllendt.
- [3.] Jndenckh der reformationspuncten, mit Khindtsinbindeten quot Jaren, Ersten Mässen [=Primizen] und den hochzytmählern gwüsse Zahl wye vil man Laden sölle
- [4.] Jndenkh der Bikhwyler [=Bickwil] handel [bezüglich der der Stadt Zug zugehörigen Zehntgarben]⁴ abermalen vüeren
- [5.] Jtem Trommeter Anwysen Zu clagen wegen Susli [=Susanna] K ü n g e n [von Zug?] schelt Reden.
- [6.] N.^a Bumeister [Wolfgang W i c k a r t] [Wolfgang?] Täkh [=D e g e n?]⁵, uff der gassen Jch fuehre den Staab man lasse alles ersitzen wye Zuo bikhwyl auch: haec in festo S. Simonis et Judae [=28. Oktober] es werde nit besser bis es an ein Gmeindt[versammlung] khomme man Lüth darzuo Ordne."

1) In BA ZG A 39.26.2 finden sich unter diesem Datum keine Angaben. Pt. 1 und 2 finden sich aber unter dem 27. Oktober 1645.

2) Ein Wort zerstört.

3) Dieses Wort zerstört und sinngemäss ergänzt.

4) s. AH 86/45A Pt. 19

5) s. AH 86/43N Pt. 1

AH 86, 113

45 F

[1645] August 12.

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 12. AUGUST [1645]

BA ZG A 39.26.2 f 150^r

- "[1.] Dem Landtschryber von Knonauw [Jakob E s s l i n g e r] wider erpieeten das der Praedicant [von Knonau, Johann Rudolf A m m a n n] woll möge die [Chor-]H[erren] Jm Hoof [=Stift St. Leodegar] zuo Lucern beruoffen ob er Jren mangle wir wollen einmal gägen Jn verfahren
- [2.] N.^a Jn thurn [=Archiv] gahn, Und suochen wegen des Lortzentobels [Gem. Menzingen und Baar]²

- [3.] Jndenk h der hamerschmiten und der Oel Troten [in Zug]³
- [4.] Ettlliche reformationes benambsen über unser Statt Policy. In vilen dingen.
- [5.] Jndenk h mit Michel R ü t i m a n [von Steinhausen?] Zereden wegen heüh und der Zeendenlüthen [in Steinhausen?].⁴
- [6.] Dem S c h l i r p e r [von Zug?]⁵ fürtragen wegen Synes Ankhen Wärkhs und fürkauffs
- [7.] dem h Sibner von Arth [Sebastian R e d i n g] zuoschryben aber besser ist dem Schlrirper Zuoffnen
- [8.] Mit Hans h u o b e r [von Zug] Reden wegen sines Sohns⁶ [Melchior].
- [9.] Der Tagelöhnern halber Lohns wegen ein [Gewerbe-]Ordnung machen. buameister [Wolfgang W i c k a r t] soll synen wärchlüthen 20 ss [geben].
- [10.] Die brieff usm thurn Verläsen
- [11.] Aber ein Anzug wegen der birsbrugg [über die Lorze in Baar]⁷".

1) In BA ZG A 39.26.2 findet sich von den unten genannten Punkten nichts verzeichnet.

2) s. AH 86/43H Pt. 1

3) s. AH 86/45C Pt. 1

4) s. AH 86/45 Pt. 1

5) s. AH 86/45G Pt. 1

6) s. AH 86/43S Pt. 18

7) s. AH 86/45D Pt. 1

AH 86, 114^v

45 G

[1645] August 19.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 19. AUGUST [1645]

BA ZG A 39.26.2 f 150^f

- "[1.] Dem Statschriber [Beat Konrad W i c k a r t] befohlen mit h Sibner [von Arth, Sebastian] R e d i n g Zereden wegen des R i c k h e n b a c h s [von Arth?] schuldt Jtem des S c h l i r p e r s [von Zug?] fürkhauff Jm Ankhen Zuo Küsnacht.¹
- [2.] Caspar L a n d t w i n g e n [von Zug] frauw [Verena S u t e r, von Zug] säligen [- diese starb am 12. Juli 1645 -] durch P. Gratianus [S c h u m a c h e r, Pater am Kapuzinerkloster in Zug]² uffgerichten testament ist ungültig gemacht. Allein us quotem willen hand Jr Erben ingangen nebendt den 200 g an Jarzytt nach 100 gl. die sindt abtheilt,